

Anmeldung bis 1.11.2023 an:

NEZ Allgäu, Auf der Gerbe 2, 87527 Sonthofen, Tel.:

08321/4072315

E-Mail: info@NEZ-Allgaeu.de

Ich melde mich verbindlich für die Klimabotschafterausbildung 2023/24 an:

Name

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefonnummer

Ich plane möglichst an allen 5 Terminen teilzunehmen und bin offen dafür ein eigenes (kleines) Projekt zu planen.

Unterschrift (ggf. digital mit gez. + Name)

TEILNEHMERBEITRAG: Selbstzahler: 80.-€, ermäßigt (z. B. Studenten): 40.-€, Firmen/Kommunen: 300.-€

Mit unserer Bestätigung und der anschließenden Überweisung der Kosten auf unser Konto bei der Sparkasse Allgäu, IBAN DE96 7335 0000 0514 6162 42 wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Gefördert durch:



ZIELGRUPPE

Engagierte Menschen, die sich als Multiplikatoren ehrenamtlich oder im Rahmen ihrer sonstigen (beruflichen) Tätigkeiten (z. B. in der Gemeindeverwaltung, im Gemeinderat, in ihrer Firma, in der Schule) in ihrem Umfeld, in Verbänden, im Betrieb, der Kommune oder auf politischer Ebene für Klimaschutz einsetzen wollen.

TERMINE UND ORTE:

5 Samstage, jeweils 9.00 – ca. 16.45 Uhr

18.11.23 IN SONTHOFEN: Einführung und Kennen lernen, Hintergrundwissen Klimawandel, Energieproduktion und -verbrauch in Deutschland und im Allgäu, Umweltbildung Klima

16.12.23 IN WILDPOLDSRIED: Energiewende in Wildpoldsried, regenerative Energieerzeugung, Möglichkeiten, (politisch) Einfluss zu nehmen, CO2-Kompensation, CO2-Fußabdruck

13.01.24 IN SONTHOFEN: Mobilität, Ernährung (inkl. vegane Spezialitäten), Konsum

17.02.24 IN SONTHOFEN: Klimakommunikation: wie wirke ich überzeugend? Wie motiviere ich?

23.03.23 IN SONTHOFEN: Zuständigkeiten und Einflussmöglichkeiten: Kommune, Kreis, Land, Bund, EU; Projektmarkt, Zertifikatsübergabe

Zusätzlich online-Abendeinheiten: Klimaschutz in Gebäuden, Photovoltaik, Energieberatungsangebote; Teilnahme am Hausbesichtigungstag



Ausbildung zum

KLIMABOTSCHAFTER

Herbst 2023 – Frühjahr 2024

**BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum Allgäu**

in Kooperation mit



DIE IDEE

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Um die Vereinbarungen des Pariser Klimaabkommens einzuhalten, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, sind drastische Veränderungen auf individueller wie auch gesellschaftlicher Ebene unabdingbar. Durch aktives Tun, Projekte, Vorbilder und Kommunikation fördern Klimabotschafter diesen Wandel zu einer nachhaltigen Entwicklung.

ABLAUF DER AUSBILDUNG

An 5 Tagen und 2-3 online-Abendterminen erhalten Sie das nötige Hintergrundwissen, vor allem aber lernen Sie konkrete Handlungsmöglichkeiten für Klimaschutz auf allen Ebenen: individuell, in Ihrem Umfeld, Ihrem Verein und Betrieb, in Ihrer Kommune, dem Landkreis und überregional politisch.

Um Menschen wirkungsvoll für Ihre Ideen und Projekte zu begeistern, werden Sie auch im Bereich Klimakommunikation geschult und so bestens auf Ihre Tätigkeit als Klimabotschafter vorbereitet.

Methodisch achten wir auf eine ausgewogene Mischung zwischen Input, Exkursionen, eigenen Erfahrungsmöglichkeiten, interaktiven Elementen und Diskussionen, bewegtem und erfahrungs-orientiertem Lernen.

NETZWERK

Als Klimabotschafter oder Klimabotschafterin werden Sie Teil eines Netzwerks über das nach der Ausbildung Erfahrungen ausgetauscht und weitere Projekte geplant werden.

EIGENES PROJEKT

Jeder angehende Klimabotschafter und jede angehende Klimabotschafterin sollte ein eigenes (kleines) Projekt angehen und im letzten Modul darüber berichten (z. B. Organisation einer Veranstaltung, Klimafest in der Nachbarschaft, ein Umweltbildungsprojekt an der Schule, eine Klimainitiative in der Kommune, eine Einladung der Nachbarschaft zur Besichtigung der eigenen PV-Anlage, eine kreative, öffentlichkeitswirksame Aktion oder die Analyse des eigenen Lebensstils im Hinblick auf seine Klimawirkung...). Für diese Projekte stehen bei Bedarf auch begrenzte Fördermittel zur Verfügung.

AUSBLICK

Die Klimabotschafterausbildung wurde 2021/22 konzipiert und erstmals durchgeführt. Geplant ist die überregionale Ausweitung zum Aufbau eines internationalen Klimabotschafter-Netzwerks. Werden Sie ein Teil der Pioniere!



INHALTE, REFERENTEN

- Handlungsmöglichkeiten: individuell, gesellschaftlich, politisch (von der Kommune bis zur EU)
- Umweltbildung und Klimakommunikation: Wie begeistere ich Menschen für meine Ideen und Projekte?

LEHRGANGSLEITUNG:

Andreas Gütler (Leiter des NEZ) in Kooperation mit Mitarbeitenden des Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)

REFERENTEN (U. A.):

- Mitarbeitende von eza! und Verbraucherzentrale/Energieberatung: Hans-Jörg Barth, Rober Immler, Sebastian Hartmann u. a.
- Thorsten Metke und Thomas Weiss, Klimaschutzmanager Lkr. Oberallgäu und Kempten
- Thomas Pfluger, Energiedorf Wildpoldsried
- Thomas Frey, BUND Naturschutz und Kreisrat